



LIEBE LEITER*INNEN,

Liebe Leiter*innen,

Ende Juli startet unser PSG-Bundeslager 2023 mit insgesamt rund angemeldeten 450 Weltenmaler*innen! Seit über einem Jahr träumt, überlegt, plant und freut sich die Projektgruppe Bundeslager schon riesig. Aber die beste Planung ist nichts ohne Teilnehmer*innen! Deshalb bekommt ihr hiermit Teil 2 eines umfassendes Glossar von A bis Z mit allen wichtigen Informationen zum Bundeslager, das auf Teil 1 aufbaut. Alle neuen/geänderten Infos sind grün gedruckt. Ein dritter aktualisierter letzter Leiter*innenbrief wird voraussichtlich Mitte Juli erscheinen und wieder über die üblichen Kanäle verteilt werden.

Alle Informationen rund um das Bundeslager „Weltenmaler*in“ sowie den jeweils aktuellen Leiter*innenbrief findet ihr auch auf der Homepage unter www.psg-bundeslager.de. Außerdem findet ihr immer wieder Informationen zum Bundeslager bei Instagram, in unserem Telegram-Channel oder im Newsletter. In regelmäßigen Abständen finden Online-Informationstreffen statt. Die Termine dazu findet ihr immer aktuell auf: <https://www.psg-bundeslager.de/termine>. Wenn ihr noch Fragen, Wünsche, Probleme oder Kritik habt, schreibt gerne eine E-Mail an: bula2023@pfadfinderinnen.de oder lagerleitung@pfadfinderinnen.de

Wir freuen uns schon heute sehr auf euch!

Eure Lagerleitung,

Noemi und Kathi

Absage: Eine Absage der Teilnahme muss schriftlich erfolgen. Um die entstandenen Kosten des Bundeslagers zu decken, berechnen wir folgende Ausfallgebühr: Abmeldungen bis 30.04.23 waren kostenfrei. Bei einer Abmeldung ab dem 01.05.23 werden 80% des Teilnahmebeitrags zurückerstattet, bei einer Abmeldung nach dem 15.07.23 nur noch 50%. Bei einer späteren Abmeldung oder Nicht-Erscheinen der Teilnehmer*in erfolgt keinerlei Rückerstattung.

Anmeldung: Die Anmeldung ist seit dem 10.05.2023 geschlossen; ausgenommen ist die Helfer*innenanmeldung. Solltet ihr im Einzelfall euch selbst, eure Familie oder Teilnehmer*innen nachmelden wollen, meldet euch bitte unter bula2023@pfadfinderinnen.de und wir werden individuelle Lösungen für eine Nachmeldung finden. Solltet ihr Daten z.B. zur An/Abreise, Notfallkontakten etc. noch ändern wollen, ist dies nach wie vor über das Anmeldetool noch möglich. Beachtet insbesondere bei den Notfallkontakten nur Personen anzugeben, die sich außerhalb des Lagers befinden. Zuletzt bitten wir –falls noch nicht geschehen- alle Leiter*innen der Altersstufe Pfadis um eine Ergänzung in der Onlineanmeldung: Bitte tragt nach, ob die Kinder für den Hajk den Platz ohne Begleitung verlassen dürfen. Diese Angabe findet ihr auf dem Personalbogen. Ganz wichtig: Vergesst nicht alle Personalbögen ins Lager mitzubringen, siehe Personalbögen.

Damit es auf dem Lager keine Missverständnisse gibt, möchten wir hier nochmal auf etwas hinweisen: Nach unserer Planung nehmen nur angemeldete Ranger an den Programmpunkten Workshops und Hajk teil. Alle Menschen, die als Leiter*in angemeldet sind, übernehmen nach unserer Definition Leitungsaufgaben und können als Workshopleitung und Hajk-Begleitung für Wichtel-, Pfadi- und Cara-Gruppen eingesetzt werden.

An/Abreise: Die An/Abreise organisiert ihr innerhalb eurer Diözese gemeinsam und tragt auch die Kosten dafür, siehe Fahrtkosten. Vor Ort werden wir euch dann einweisen, wo ihr parken bzw. ausladen könnt und wo euer Zeltplatz ist. Wir gehen aktuell nicht davon aus, dass ganze Gruppen mit dem Zug kommen. Falls aber Einzelpersonen mit dem Zug anreisen, dann werden wir Shuttle vom Bahnhof aus organisieren. Meldet euch gerne bei der PG solltet ihr schon Pläne zur Anreise mit dem Zug haben. Bezüglich einer späteren Anreise/früheren Abreise legen wir euch grundsätzlich nahe am gesamten Lager teilzunehmen, da ihr sonst wesentliche Programmteile und Lagerspirit verpasst. Bitte seht von verfrühten Gruppenabreisen ab. Individuelle An- und Abreisen müssen selber organisiert werden. Bitte informiert uns unbedingt über abweichende Anreise/Abreisezeiten, damit wir genau wissen, wer wann am Zeltplatz ist. Eine Reduzierung des Beitrags ist bei verkürzter Teilnahme nicht möglich. Solltet ihr noch eine Mitfahrgelegenheit suchen oder selbst noch Plätze im Auto/Bus freihaben, meldet euch gerne unter bula2023@pfadfinderinnen.de und wir versuchen zu vermitteln.

Ausschreibungen: Ganz dringend suchen wir im Moment noch eine nicht weibliche Person für das Schutzteam im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt. Dir fällt eine Person ein, die für einen dieser

Posten gut geeignet wäre? Dann sprich diese Person gerne an! Nähere Infos gibt es auf der Homepage unter [Ausschreibungen](#).

Bauholz: Auf dem Zeltplatz wird es Bauholz zur Verfügung geben, sodass ihr dieses für kleinere Konstruktionen oder Zeltstangen für Jurten in euren Unterlagern nutzen könnt. Solltet ihr größere Mengen brauchen, gebt uns bitte Bescheid.

Besuchstag: Auf dem Bundeslager wird es am Freitag einen Besuchstag geben für Ehemalige PSGler*innen. Dieser wird von der Stiftung und dem Förderverein der PSG organisiert und die Besucher*innen bekommen ein eigenes Programm. Abends nehmen sie mit am allgemeinen Programm teil. Eine Übernachtung von Donnerstag bis Samstag als Besucher*in ist möglich. Wenn du Personen kennst, die daran Interesse haben könnten, können sie sich über die [Homepage](#) verbindlich anmelden für weitere Informationen. Dort gibt es auch noch genauere Informationen zum Programm.

Check-In: Sobald ihr am Anreisetag angekommen seid, bitten wir die Unterlagerleitungen den Check-In am Infopunkt zu besuchen. Hier wird die Anwesenheit eurer Teilnehmer*innen geprüft, wichtige Infos zur Ankunft weitergegeben und die Gasflaschen für die Unterlagerküche, die Lagerhefte, die Lagerbändchen, die Lager-T-Shirts sowie die Karabiner für die Spielgeschichte ausgegeben.

Corona: Wir verfolgen immer die aktuelle Corona-Lage. Beim Bundeslager selber werden wir uns an die gesetzlichen Regelungen vor Ort halten und alle notwendigen Schutzmaßnahmen umsetzen.

Erste-Hilfe: Ihr solltet als Diözese für eure Unterlager einen großen Erste-Hilfe-Koffer dabei haben, dazu findet ihr Informationen in der [Materialliste](#). In Notfällen gibt es außerdem ein Erste-Hilfe-Zelt zentral auf dem Platz, welches mit Rettungs- und Notfallsanitäter*innen besetzt ist. Außerdem wird unsere Lagerärztin, Madlein, mit auf dem Zeltplatz sein, sodass euch gut geholfen werden kann.

Fahrtkosten: Die Fahrtkosten müsst ihr als Stamm/Diözese selbst tragen. Das bedeutet, dass ihr den Preis für die Fahrt noch auf den von den Teilnehmenden eingesammelten Betrag draufrechnen müsst. Die Teilnehmer*innen bezahlen dann den Teilnehmer*innenbeitrag plus die Fahrtkosten an euch als anmeldende Gruppe und ihr bezahlt dann nur die Teilnehmer*innenbeiträge weiter an das Bundesamt, dafür erhaltet ihr eine Rechnung im Juni/Juli mit langem Zahlungsziel.

Familienlager: Das Familienlager wird dieses Jahr gemeinsam mit dem Helfer*innenlager ein Unterlager bilden. Dort können sich PSGler*innen gemeinsam mit ihren Kindern und Partner*innen anmelden. Sowohl Kinder als auch Partner*innen müssen nicht zwingend PSG-Mitglied sein. Für Kleinkinder wird es kein gesondertes Programm geben, jedoch wird es im Vorfeld ein Vernetzungstreffen für das Familienlager geben, um sich u.a. bzgl. der Betreuung abzusprechen. Infos folgen zeitnah per E-Mail an die angemeldeten Personen. Für Kinder ab dem Wichtelalter (auch Jungs) wird es die Möglichkeit geben am Unterlagerprogramm teilzunehmen. Bitte sprecht euch dazu selbstständig mit eurer Diözese/Unterlager ab, an dessen Programm das Kind teilnehmen soll.

Fotografieren und Soziale Medien: Wir bitten euch im Lager um einen sensiblen Umgang mit sozialen Medien und wünschen uns, dass ihr in der Rolle als Vorbild weitestgehend auf digitale Medien verzichtet. Achtet beim Fotografieren und insbesondere beim Veröffentlichen über Social Media unbedingt auf die Fotoeinwilligungen eurer Teilnehmer*innen. Im Lagerheft werden zudem ebenfalls Verhaltensregeln für die Handynutzung abgedruckt sein.

Gas: Jede Unterlagerküche bekommt von uns vier Gasflaschen gestellt, die beim Check-In am Infopunkt am ersten Tag abgeholt werden können. Ihr müsst selbst also keine Gasflaschen mitbringen.

Geschlechtergerechtigkeit: Es ist nicht möglich eine gerechte Welt für Mädchen und Frauen zu erreichen ohne gleichzeitig auch für die Gleichstellung von inter*, nichtbinären, trans* und agender Personen einzustehen. Im Bundeslager heißen wir deshalb alle Mitglieder, alle Mädchen und Frauen, inter*, nichtbinäre, trans* und agender Personen, die sich bei uns zuhause fühlen, willkommen.

Führungszeugnisse: Alle Leiter*innen und Helfer*innen müssen für das Bundeslager ein aktuelles Führungszeugnis vorlegen. (Einsichtnahme max. vor 5 Jahren). Das Bundesamt prüft für die meisten Diözesen die Führungszeugnisse. Solltet ihr die Einsichtnahme als Diözese selbst regeln, benötigt das Bundesamt Bescheinigungen über die erfolgte Einsichtnahme. Falls ihr Fragen habt, fragt eure StaVos oder in eurem Diözesan-Büro nach. Siehe auch "Prävention".

Helfer*innen: Ein so großes Zeltlager kann natürlich nur funktionieren, wenn wir alle zusammen helfen. Deshalb suchen wir aktuell noch dringend Helfer*innen, die Aufgaben auf dem Lager übernehmen, wie zum Beispiel Auf- und Abbau, Schichten im Lagercafé, Fahrdienste, Unterstützung bei der Lebensmittelausgabe und vieles mehr. Wenn du dir vorstellen kannst uns zu unterstützen und Teil des Teams zu werden, melde dich gerne als Helfer*in an oder gehe für mehr Informationen auf die Website. **Eine Anmeldung als Helfer*in wird noch bis zum 15.06.23 möglich sein.** Als Helfer*in organisierst du deine Anreise selbstständig oder wendest dich an deine Diözese. **Solltest du bei der Anmeldung noch nicht den genauen Anreise- und Abreisezeitpunkt sowie das Verkehrsmittel eingetragen haben, teile uns dies bitte mit, sobald du es weißt. So können wir planen, wo wir euch ggf. vom Bahnhof abholen dürfen.** Im Lager sind alle Helfer*innen gemeinsam im Helfer*innen- und Familienunterlager untergebracht. Leiter*innen, die in verschiedenen Funktionen direkt in den Unterlagern tätig sind und dementsprechend dort auch schlafen (z.B. Küchenteam, Unterlagerleitung etc.) nehmen nicht als Helfer*in, sondern als Leiter*in mit ihrem Stamm/Diözese teil. **Solltet ihr bei der Anmeldung bzgl. eurer Unterbringung "eigenes Zelt" angekreuzt haben, rechnen wir damit, dass ihr dieses selbst mitbringt und planen für euch keinen Platz im Gemeinschaftszelt ein. Wenn ihr diesbezüglich noch nichts angekreuzt habt oder dies noch einmal ändern wollt, gebt uns bitte ebenfalls zeitnah Bescheid. Über euer entsprechendes Einsatzgebiet bekommt ihr von uns vor dem Lager noch**

Bescheid. Bei Fragen könnt ihr euch auch an Antonia Gerharz: antonia.gerharz@pfadfinderinnen.de wenden.

Hygiene: Es gibt ein Hygienekonzept und es wird auf dem Lager Hygiene-Beauftragte geben (für Küchenhygiene und allgemeine Hygiene). Für die Küchenteams wird es eine extra Schulung zu diesem Thema geben. Für die Reinigung der Waschküchen sind die Unterlager verantwortlich.

Inklusion: Allen Pfadfinder*innen soll es möglich sein, das Bundeslager zu besuchen, weswegen wir uns Mühe geben werden, dass auch Pfadfinder*innen mit einer Behinderung ein unvergessliches Lager genießen können. Für Medikamente, die gekühlt gelagert werden müssen, wird ein nicht "öffentlicher" Kühlschrank zur Verfügung stehen. Kontaktiere uns gerne unter bula2023@pfadfinderinnen.de bei individuellen Fragen oder Bedürfnissen und wir versuchen eine geeignete Lösung zu finden.

Internationale Begegnungen: Das Bundeslager eignet sich hervorragend für internationale Begegnungen; sowohl Rück- als auch Hinbegegnungen sind möglich. Die Gruppengröße sollte bei ca. 10-30 Personen liegen. Zuschüsse für deutsche und ausländische Pfadfinder*innen können hierbei in Höhe von bis zu 24,00€ pro Tag pro Person beantragt werden, um z.B. Materialkosten zu finanzieren. Bei Fragen wendet euch gerne an Brigitta Groeters: brigitta.groeters@pfadfinderinnen.de

Jungen und Männer: Als PSG ist uns die Stärkung von Mädchen und Frauen wichtig. Dies ist auch Grundlage für unser Bundeslager. In diesem Sinne laden wir alle PSG-Gruppen ein. Dazu gehören unter anderem die männlichen PSG-Mitglieder aus dem Diözesanverband Aachen. Darüber hinaus werden z.B. Partner*innen in Funktion der Kleinkindbetreuung im Familien-Unterlager unterstützen. **Zudem konnten sich durch den Beschluss des Bundesrates im Januar 2023, auch Kooperationsstämme einzelner Diözesen mit männlichen Mitgliedern anmelden, was jedoch nicht genutzt wurde.**

Kooperationsstämme: Durch den Beschluss des Bundesrates im Januar 2023, konnten sich auch Kooperationsstämme einzelner Diözesen anmelden. Dieses Angebot wurde jedoch nicht genutzt.

Lagerfeuer: Für jedes Unterlager wird eine Lagerfeuerstelle am jeweiligen Platz zur Verfügung stehen. Ausreichend Brennholz wird ebenfalls vor Ort sein, das jedoch an einer zentralen Stelle selbst mit einem geeigneten Transportmittel geholt werden muss.

Lagerheft: Auf dem Lager selbst bekommen alle Teilnehmer*innen ein Lagerheft mit allen wichtigen Informationen, Zeiten und Lagerregeln.

Lagerrat: Um eine Kindermitbestimmung zu ermöglichen, wird es im Bundeslager einen Lagerrat geben, der sich zweimal (Montag, 31.07.23 und Mittwoch, 02.08.23 nachmittags) außerhalb des regulären Programms am Infopunkt treffen wird. **Dazu lädt die Lagerleitung für eine Stunde alle Teilnehmer*innen des Bundeslagers ein, egal ob Wichtel, Pfadi, Caravelle oder Ranger. Dabei soll es um Anliegen und Veränderungswünsche gehen, die das gesamte Bundeslager betreffen - für kleinere Themen, die ausschließlich das eigene Unterlager betreffen, sollen sich die Teilnehmer*innen und**

Leiter*innen direkt an die Unterlagerleitung wenden. Außerdem werden beim Lagerrat die Anliegen besprochen, die über die Wünschebox thematisiert werden.

Lagersong: Natürlich gibt es dieses Jahr auch wieder einen Lagersong. Ihr findet ihn bereits auf unserem Instagramkanal und auf der [Homepage](#). Hört doch gerne schon mal rein! Aber Achtung! Ohrwurmgefahr 😊

Lager-T-Shirt: In der Anmeldung gab es leider missverständliche Infos zum Lager-T-Shirt. Auf der Homepage unter "Anmeldung" könnt ihr inzwischen die beiden Modelle sehen, zwischen denen ihr wählen könntet. Diese sind im Teilnahmebetrag enthalten und werden euch am ersten Lagertag ausgehändigt.

Lagerupdate: Für alle Unterlagerleitungen wird es im Lager ein tägliches Treffen (=Lagerupdate) gemeinsam mit der Lagerleitung geben, um aktuelle Themen zu besprechen, siehe "Unterlagerleitung". Das erste Lagerupdate findet bereits im Vorfeld am 17.07.23 um 19.00 Uhr digital statt, um über Themen wie Hygiene/Sicherheit/Notfallmanagement etc. zu informieren.

Leiter*innenschlüssel: Wir haben keinen Leiter*innenschlüssel festgelegt. Ihr müsst bei der Anzahl darauf achten, dass ihr die Betreuung und Beaufsichtigung eurer Gruppenkinder jederzeit gewährleisten könnt. Gruppenkinder, aus deren Stamm keine Leiter*in mitfährt, können nicht am Bundeslager teilnehmen, es sei denn sie werden –nach vorheriger eigenständiger Absprache– von einem anderen Stamm mitbetreut.

Maskottchen: Auch in diesem Bundeslager wird es wieder zwei Maskottchen geben –Mika und Momo–, die uns über das Lager hinweg begleiten werden.

Material: Wir stellen euch auf der Homepage unter [Downloads](#) eine Materialliste für das Unterlager sowie eine Materialliste für das Küchenteam zur Verfügung, damit ihr in den Diözesen besser planen könnt. Diese sind aber unter Umständen nicht vollständig, denkt also bitte selbst mit, was ihr in eurem Unterlager benötigt. Den Transport des Materials auf den Lagerplatz müsst ihr selbstständig organisieren.

Materialbörse: Auf der Homepage findet ihr inzwischen eine [Materialbörse](#). Dort können noch gesuchte Dinge wie Zelte, Küchenmaterial etc. eingetragen werden und zwischen den Stämmen/Diözesen verliehen werden. Gerne könnt ihr dort aber auch Dinge anbieten und zur Verfügung stellen, die ihr selbst im Bundeslager nicht benötigen werdet.

Merch: Es wird, wie auch bei den vergangenen Bundeslagern, ein T-Shirt, ein Festivalarmband und einen Aufnäher geben. Aus Gründen der Nachhaltigkeit, werden wir keinen weiteren Merch produzieren. Ansonsten gibt es einen Stand der Boutique in der Jurtenburg, die alles aus der PSG-Boutique anbieten wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass auch die einzelnen Diözesen ihren Merch zum Verkauf im entsprechenden Unterlager anbieten. Gut eignen würde sich dafür z.B. der Jahrmarkt.

Mülltrennung: In Westernohe wird der Müll in folgende Bereiche getrennt: Verpackungsmüll (Plastik, Tetrapacks usw.), Altglas (Flaschen, Konservengläser usw.), Altpapier (Papier, Zeitung usw. → wird verbrannt), Refood (gekochte/verarbeitete Essensreste, Kaffeefilter usw.), Kompost (rohe Obst/Gemüsereste, Laub usw.), Restmüll (Hygieneprodukte, Asche usw.) und Sondermüll (Acrylfarbe, Deospraydosen usw.). Bitte bringt in euren Unterlagern genügend Behältnisse mit, um den Müll innerhalb eures Unterlagers sauber zu trennen. Vor Ort wird es Sammelstellen bzw. einen Container geben, wo ihr eure Behältnisse entleeren könnt. Bitte versucht generell möglichst wenig Müll zu produzieren und achtet auf eine saubere Mülltrennung!

Nachtwache: Es wird auf dem Zeltplatz keine allgemeine Nachtwache geben, da der Platz viel zu groß ist, um alles im Blick behalten zu können. In euren Unterlagern seid ihr somit selbstständig dafür verantwortlich euren Kindern die Möglichkeit zu geben, sich an ihre Leiter*innen zu wenden, wenn sie nachts ein Problem haben. Außerdem wird es für Leiter*innen die Möglichkeit geben, wenn sie nachts dringend Unterstützung brauchen, sich per Funkgerät an die Personen aus dem Lagerbüro zu wenden. Dafür wird ein Funkgerät die ganze Nacht am Infopunkt zu finden sein.

Notfallnummer: Während des Lagers wird es ein Notfallhandy geben, auf dem eine durchgängige Erreichbarkeit garantiert werden soll. Die Nummer wird kurz vor dem Lager noch bekannt gegeben.

Packliste Teilnehmer*innen: Von unserer Seite wird es keine spezielle Packliste für die Teilnehmer*innen geben. Lediglich für die Unterlager und die Küchen haben wir Listen erstellt, siehe Material. Von unserer Seite aus werden die Teilnehmer*innen kein Material benötigen, das über eine "reguläre" Zeltlagerausstattung hinausgeht. Bitte kümmert euch daher um die Packliste selbst und vermerkt dort, wenn die Teilnehmer*innen für euer Unterlagerprogramm spezielle Materialien benötigen.

Personalbögen: Wichtig ist, dass ihr die Personalbögen mit den Daten eurer Teilnehmer*innen ins Lager mitbringt und dort sicher aufbewahrt. In der digitalen Anmeldung musstet ihr nicht alle Informationen eintragen, die auf dem Personalbogen abgefragt werden, denn ihr braucht als Leiter*innen mehr Informationen, wie zum Beispiel zur Gesundheit. Dementsprechend liegen in Notfällen nur euch diese Informationen vor. Am Ende des Lagers werden die Personalbögen eingesammelt und mit einem Aktenvernichter im Bundesamt zerstört.

PG BuLa: Die PG BuLa (=Projektgruppe Bundeslager) setzt sich im Moment aus 11 Projektgruppenmitgliedern verschiedener Diözesen, der Projektgruppenleitung (Antonia Gerharz, DV Trier) und der Lagerleitung (Noemi Pfeiffer und Kathrin Hauda, beide DV Regensburg) zusammen und wird unterstützt durch Anna Klüsener und Susanne Rüber (BV) und der BL. Noch immer ist es möglich in die PG einzusteigen und verschiedenste Aufgaben in der Vorbereitung zu übernehmen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht! Melde dich einfach unter bula2023@pfadfinderinnen.de

Prävention: Damit Pfadfinden für alle eine tolle Erfahrung wird, müssen wir achtsam miteinander umgehen, die eigenen Grenzen wahrnehmen und die der anderen nicht übertreten. Als Leiter*innen und Helfer*innen seid ihr auf dem BuLa in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen und werdet bei Sorgen und Problemen möglicherweise angesprochen. Deswegen wünschen wir uns von allen Leiter*innen und Helfer*innen eine aktive Mitarbeit in der Prävention von sexualisierter Gewalt. Dies umfasst die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses, die Akzeptanz des Verhaltenskodex + Selbstauskunft der PSG sowie den Nachweis über die Teilnahme an einer Präventionsschulung. Für die Einsichtnahme der Führungszeugnisse ist das Bundesamt zuständig. Für das Einsammeln und Aufbewahren des unterschriebenen Verhaltenskodex aller Leiter*innen/Helfer*innen trägt die entsprechende Unterlagerleitung die Verantwortung. Für die Teilnahmebestätigung zur Präventionsschulung ist die Unterlagerleitung für ihre Leiter*innen und das Bundesamt für die Helfer*innen zuständig. Darüber hinaus ist ein unterschriebener Verhaltenskodex von allen Ü18 Rangern und von allen Ü18 Familienmitgliedern erwünscht. Hierfür sind wiederum die Unterlagerleitungen zuständig. Wer noch keine Präventionsschulung wahrgenommen hat, kann dies gerne mit den Online -Schulungen unseres es Schutzteams nachholen: Diese werden an folgenden Terminen stattfinden: **13.05.23** (9:30Uhr – 13:00Uhr) und **25.06.23** (15:00 – 18:30Uhr). Auf dem Lager macht das Schutzteam darüber hinaus unterschiedliche Angebote im Programm und ist in einer achtsam und aktiv Jurte ansprechbar. Im Krisenfall wird das Schutzteam nach dem Schutzkonzept des Bundesverbandes agieren. Das Schutzteam ist bei allen Fragen rund um Prävention und Intervention (sexualisierter) Gewalt ansprechbar. Weitere Infos sowie den Verhaltenskodex als Download findet ihr auf der [Homepage](#)

Preise: Ihr erhaltet als anmeldende Gruppe im Juni/Juli eine Gesamtrechnung für alle Teilnehmer*innenbeiträge. Auch ein Sozialbeitrag ist im Bundeslager möglich, siehe Sozialbeitrag. Die Helfer*innen und Familien erhalten jeweils einzelne Rechnungen. Hier die gestaffelten Teilnehmer*innenbeiträge für Zeltplatz, Verpflegung, Programm, Lager-Badge und Lagershirt:

Teilnehmer*innenbeitrag: 175€

Leiter*innenbeitrag: 150€

Geschwisterrabatt: 25€

Nicht-PSG-Mitglieder: 230€

Helfer*innen (auch Nicht-PSG-Mitglieder): 125€ (+ ggf. Fahrtkostenzuschuss bis max. 60€)

Kleinkinder von 2 bis 5 Jahren: 50€

TN-Betrag für Ehemaligentreffen: gegen Spende

Programm:



PSG BUNDESLAGER 2023
UNTERLAGERORDNER



**ZEITPLAN FÜR DAS PSG BUNDESLAGER
„WELTENMALER*IN!“ 29.07. – 06.08. IN WESTERNOHE**

	Anreisetag						Besucher*innentag		Abreisetag
	Sa 29.07.	So 30.07.	Mo 31.07.	Di 01.08.	Mi 02.08.	Do 03.08.	Fr 04.08.	Sa 05.08.	So 06.08.
Frühstück, Morgenrunde									
10:00 – 12:30	Anreise und Aufbau	Unterlager-Programm (Kennenlernen)	Hajk-Vorbereitung	Hajk	Hajk/Wichtel-Pfadi-Programm	Workshops	Jahrmarkt	Programm (Inhaltsgruppe)	Abbau und Abreise
Mittagspause									
15:00 – 17:30		Workshops	Frei	Hajk	Frei	Workshops	Ab 16 Uhr Vorentscheid-Singewettstreit (parallel)	Unterlager-Programm	
Abendessen									
20:00 – 22:00	20:00 Uhr Eröffnung	Lagerfeuerhopping	19.30 Uhr Gottesdienst	frei	Nachtaktion	Frei	Finale Singewettstreit	Abschluss	
Nachtruhe									

Eröffnung/Abschluss: Die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung findet am jeweils am Samstagabend für alle Teilnehmer*innen des Lagers in der Arena statt. Am Samstagvormittag des 05.08.23 werden wir uns auf die Abschlussveranstaltung alle gemeinsam vorbereiten. Lasst euch überraschen, was euch erwartet!

Unterlagerprogramm: Für das Unterlagerprogramm am Sonntagvormittag und Samstagnachmittag sind die entsprechenden Unterlager eigenständig verantwortlich. **Setzt euch dort doch gerne mit eurer Unterlagerheldin auseinander, nach der euer Unterlager benannt ist!**

Workshops: Nach dem gesetzten Anmeldeschluss am 24.04.23 wird es für alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit geben insgesamt drei "kurze" oder einen "kurzen" und einen "langen" Workshop für die Workshopzeiten am Sonntagnachmittag und Donnerstag Vor- und Nachmittag zu wählen. Wir versuchen hierbei möglichst alle Wünsche zu berücksichtigen, können jedoch nichts versprechen. Die Workshops können nur in der entsprechenden Altersstufe gewählt werden, umfassen eine Dauer von ca. 2,5 Stunden (bzw. länger bei Ganztagsworkshops) und finden in unterlagergemischten Gruppen von ca. 10-15 Pfadfinder*innen statt. **Eine Workshopteilnahme ist nur für angemeldete Ranger möglich! Für angemeldete Leiter*innen stehen keine Workshops zur Verfügung! Die Workshopwahl erfolgt online und wird ab Ende Mai freigeschalten. Deadline zur Workshopwahl wird am 16.06.23 sein.**

“Frei”: In der freien Zeit können die offenen Angebote des Bundeslagers genutzt werden. Hierzu zählt zum Beispiel der Besuch der Boutique, des Lager/Regenbogencafés, des Spielplatzes, des Niedrigseilgartens, des Sportplatzes etc. Gerne können hier auch die Rätsel und Aufgaben im Lagerheft ausprobiert werden. Natürlich steht es euch frei in diesen Zeiten ebenfalls (offenes) Unterlagerprogramm anbieten zu können.

Lagerfeuerhopping: Für das Lagerfeuerhopping darf jedes Unterlager eine besondere Aktion am Lagerfeuer vorbereiten, z.B. Lagerfeuerpopcorn, Werwolfspielrunden, Stockbrot etc. Anschließend besteht die Möglichkeit von Lagerfeuer zu Lagerfeuer zu ziehen und sich gegenseitig zu besuchen und kennenzulernen. Das Programm hierzu bereiten die einzelnen Unterlager selbst vor und kümmern sich eigenständig um ihr benötigtes Material.

Gottesdienst: Am Montagabend findet für alle Teilnehmer*innen ein Gottesdienst zum Thema “Schöpfung” in der Arena statt. Zusätzlich wird es voraussichtlich an einigen Abenden offene Impulse für Interessierte geben.

Hajk und Wichtel-/Pfadiprogramm: Am Dienstag und Mittwoch findet der Hajk statt, der am Montag gemeinsam vorbereitet wird. Der Hajk findet je nach Altersstufe wie folgt statt: Die Wichtel werden in Begleitung von Leiter*innen einen Tageshajk bestreiten, ebenso die Pfadis, jedoch ohne Begleitung durch Leiter*innen. Am darauffolgenden Tag wird sowohl für die Wichtel- als auch für die Pfadis ein zentrales Programm in Form von Spielen/Stationenläufen etc. angeboten. Die Caras und Ranger werden ohne volljährige Begleitperson einen Overnighthajk bestreiten. Sollten eure Gruppenkinder aus verschiedensten Gründen Begleitung brauchen, können die Pfadi-/Cara- oder Rangergruppen selbstverständlich auch von einer volljährigen Leiterin begleitet werden, wenn dies eure Leiter*innenkapazitäten hergeben. Eine Hajkteilnahme in einer Gruppe von gleichaltrigen über 16jährigen Teilnehmer*innen ist aus logistischen Gründen nur für angemeldete Ranger möglich! Für angemeldete Leiter*innen gibt es keine Hajkmöglichkeit. Als Notfallkontakt wird eine zentrale Nummer zur Verfügung stehen. Dies läuft dementsprechend nicht über die jeweiligen Gruppenleiter*innen. Die einzelnen Hajkgruppen werden innerhalb eines Unterlagers gebildet; für die Einteilung sind die Unterlager selbst verantwortlich. Eine Hajkgruppe besteht aus drei bis sechs Personen aus einer Altersstufe und ggf. zusätzlich den entsprechenden Leiter*innen als Begleitpersonen. Ein Spiri-Hajk ist in Planung, dazu im nächsten Brief mehr.

Nachtaktion: Am Mittwochabend werden parallel mehrere Nachtaktionen, wie Nachtgeländespiele, Nachtwanderungen etc. verteilt über das Lagergelände stattfinden. Genauere Infos zu den einzelnen Angeboten/Treffpunkten etc. folgen noch.

Jahrmarkt: Der Jahrmarkt am Freitag soll allen Pfadfinder*innen auf dem Platz die Möglichkeit geben ihre Talente zu präsentieren oder Interessen einzubringen. Ob dies nun eine Wichtelgruppe ist, die ein Theaterstück vorführt, ein Pfadi, die/der eine besonders tolle Art Freundschaftsbänder zu knüpfen

weitergibt, eine Caragruppe, die eine Diskussionsrunde oder ein Zombieballturnier veranstaltet, ein Ranger, die/der ihre/seine Gitarrenskills weitergibt oder eine Diözese ist, die tolle Brettspiele anbietet, ist ganz euch überlassen. Im Laufe des Lagers können bis Donnerstag am Infopunkt alle Angebote mit Treffpunkt "angemeldet" werden, die dann am Freitag auf einer großen Karte zur Info für alle ausgehängt werden.

Singewettstreit: Am Freitagnachmittag und –abend wird ein gemeinsamer Singewettstreit an der Arena stattfinden. Hierbei treten einzelne Teams innerhalb der einzelnen Altersstufen gegeneinander an und geben ihr musikalisches Können zum Besten. Auf die Gewinner*innen wartet ein toller Preis!

Schirmherrin: Die Schirmherrin des Bundeslagers wird Malu Dreyer sein, die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz.

SDGs (Sustainable Development Goals): Als Weltenmaler*innen schauen wir uns im Bundeslager gemeinsam die SDGs, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, an und werden uns hierbei mit verschiedenen Themen beschäftigen. Im Jahr 2015 haben 193 Staats- und Regierungschefs in einem "Weltzukunftsvertrag" diese 17 Ziele verabschiedet. Dieser Vertrag besagt, dass bis 2030 alle diese Ziele erreicht werden sollen. Gruppenstundenideen im Vorfeld zum Bundeslager zum Thema SDGs findet ihr auf der [Homepage](#).

Sitzgelegenheiten: Für die einzelnen Unterlager werden während des Lagers von unserer Seite/vom Zeltplatz Westernohe nur 4 Biertischgarnituren für eine Küche pro Unterlager zur Verfügung stehen. Jedoch wird ausreichend Bauholz vorhanden sein, um sich kleinere Sitzkonstruktionen ggf. selbst zu bauen, siehe "Bauholz".

Sonderurlaub: Falls Leiter*innen in eurem Stamm am Termin des Bundeslagers keine Ferien haben sollten oder bereits arbeiten, könnt ihr Sonderurlaub beantragen. Dies wird in der Regel über den rdp in eurem Bundesland oder die Landesjugendämter beantragt. Die notwendigen Bestätigungen erhaltet ihr über das Bundesamt, schreibt dazu bitte eine E-Mail an Anna Klüsener: anna.kluesener@pfadfinderinnen.de.

Sozialbeitrag: Es wird auch zu diesem Bundeslager einen Sozialbeitrag geben. Diesen können Familien für ihre Kinder, oder Leiter*innen beantragen, die sich das Lager zu den angegebenen Kosten nicht leisten können. Kommt in diesem Fall bitte auf uns zu und meldet euch bei Brigitta Groeters: brigitta.groeters@pfadfinderinnen.de.

Spielgeschichte: Jede Teilnehmer*in wird am Anfang des Lagers einen Karabinerhaken erhalten, mit dessen Hilfe sie über das Lager hinweg als Weltenmaler*in verschiedene Farbbändchen sammeln wird. Am Vormittag des vorletzten Tages können die Farbbändchen dann als Währung gegen echte Malfarbe eingetauscht werden. Hierfür benötigt jede Teilnehmer*in ein Marmeladenglas. Die genaue Vorgehensweise werden wir euch vor Ort erklären. Mit den Farben werden in Kleingruppen schließlich bunte Banner gestaltet, die wir für die Abschlussaktion benötigen. Lasst euch überraschen, was wir am

Abschlussabend damit geplant haben. Als Erinnerung werden die Karabiner am Ende wieder mit den Farbbändchen gefüllt und dürfen mit nach Hause genommen werden.

Stiftung: Euch fehlt noch ein Kocher? Ihr habt eine coole Idee fürs Unterlagerprogramm, aber euch fehlt das Geld? Bis zum 30.06.23 besteht noch die Möglichkeit Zuschussanträge über Sofortzuschüsse (bis zu 50€) oder einen Förderantrag (bis zu 500€) bei der Stiftung Pfadfinderinnen zu beantragen. Nähere Infos gibt's unter stiftung-pfadfinderinnen.de

Strom: In den einzelnen Unterlagern wird es keinen Strom geben. Zur Verfügung stehen wird hingegen jedem Unterlager ein kleiner Kühlschrank in der Mehrzweckhalle. Das Aufladen von privaten Handys oder ähnlichem wird nur eingeschränkt möglich sein: Optionen dazu wird es in den Waschhäusern und in dringenden Fällen ggf. zu bestimmten Zeiten im Lagerbüro geben. Bitte achtet hierbei darauf eure Geräte und Ladekabel zu beschriften. Da private Geräte nicht über uns versichert sind, empfehlen wir jedoch technische Geräte zu Hause zu lassen. Beim Hajk werden wir sicherstellen, dass die Gruppen sich im Notfall melden können.

Taschengeld: Wie viel Taschengeld eure Kinder mitbringen dürfen und wo dies während des Lagers sicher verwahrt wird, liegt in eurer Verantwortung. Es wird das ganze Sortiment der Boutique vor Ort sein, es gibt ein Café mit Süßigkeiten und einige Artikel im Lagerladen zu kaufen. Externe Einkaufsmöglichkeiten wird es nur auf dem Hajk geben.

Überfall: Aufgrund verschiedenster Handhabungen in den einzelnen Stämmen/Diözesen, bitten wir euch davon abzusehen "Überfälle" jeglicher Art ins Lager einzuladen, um ggf. entstehende Unruhen zu vermeiden und um zu verhindern, dass sich unbekannte Personen auf dem Platz aufhalten. Danke für euer Verständnis!

Unterlager: Auf dem Bundeslager wollen wir euch die Gelegenheit bieten so viel wie möglich von den unterschiedlichen Facetten der PSG zu erleben. Deshalb werdet ihr als Gruppen in den Unterlagern bunt gemischt zusammenwohnen. In jedem Unterlager leben 50 bis 70 Pfadfinder*innen aus ein bis drei Diözesen. Insgesamt wird es über den Lagerplatz verteilt sieben Unterlager geben. Ihr könnt euch gegenseitig kennen lernen, kochen und gemeinsame Aktivitäten starten. Jedes Unterlager darf sich bis zur Eröffnungsveranstaltung einen gemeinsamen Schlachtruf überlegen, damit alle gleich erkennen, dass ihr als Unterlager zusammengehört. Außerdem wird jedes Unterlager nach einer Heldin benannt sein, die euch im Laufe des Lagers begleitet. Hier findet ihr eine Auflistung der Unterlager inklusive Diözesen, Name, Platznummer und entsprechender Unterlagerleitung.

Diözesen	Name des Unterlagers	Platznr.
Köln + Münster	Greta Thunberg	15
Mainz + Essen	Claudette Colvin	7
Aachen	AY Clementine	14
Freiburg + Bamberg	Jane Goodall	11

Regensburg + Würzburg + München	Wangari Maathai	10
Augsburg	Rigoberta Menchu	8
Helfer*innen + Familien	Alexa Canady	4 + 6

Unterlagerleitung: Für jedes Unterlager haben sich bereits zwei bis drei Personen gefunden, die die Leitung des Unterlagers übernehmen. Das bedeutet, dass sie bereits im Vorfeld die Anreise und das Material (siehe Material) sowie dessen Transport koordinieren, das Unterlagerprogramm vorbereiten und als Ansprechpartner*innen für uns von der PG und gleichzeitig für die Leiter*innen ihres Unterlagers fungieren. In Absprache mit den Leiter*innen legen sie ein Küchenteam fest und erinnern ggf. an die Beantragung des Sonderurlaubs. Die Unterlagerleitungen müssen zudem sicherstellen und dokumentieren, dass alle mitarbeitenden und leitenden Personen an einer Präventionsschulung teilgenommen haben. Die Unterlagerleitungen müssen außerdem sicherstellen, dass der Verhaltenskodex von allen mitarbeitenden und leitenden Personen sowie allen Personen über 18 Jahren vor dem Lager unterschrieben wurde und bewahren diesen auf. Für die Einsichtnahme der Führungszeugnisse sind die Unterlagerleitungen NICHT zuständig. Diese läuft über das Bundesamt ab. Im Lager selbst übernehmen die Unterlagerleitungen den "Check-In", nehmen am Lagerupdate teil, stehen mit der Lagerleitung u.a. über eine gemeinsame Signalgruppe im Kontakt und geben alle Informationen in beide Richtungen weiter. Außerdem koordinieren sie mit den anderen Leiter*innen die Aufgaben innerhalb der Unterlager und die Programmteile, die in den Unterlagern stattfinden.

Unterlagerordner: Allen Unterlagerleitungen wird im Lager ein Unterlagerordner zur Verfügung stehen. Dieser wird ihnen in digitaler Form kurz vor dem Lager zugeschickt und in ausgedruckter Form beim Check-In ausgehändigt. Dort findet sich die aktuellste Version dieses Briefs sowie wichtige Informationen zum Programm, Lagerplatz etc. sowie wichtige Punkte zum Thema Hygiene, Sicherheit und Notfallmanagement.

Verpflegung: Die Verpflegung der Teilnehmer*innen läuft über die Unterlager. Dort braucht ihr eine Küche und ein Küchenteam, was für das Unterlager kocht. Die Zutaten und Rezepte bekommt ihr dafür vom Verpflegungsteam, die für euch Lebensmittelkisten zusammenstellen werden. Die Ausgabe dieser Kisten erfolgt gegen ein Pfand an der Mehrzweckhalle zu festen Zeiten (zw. 07.00 und 08.00 Uhr bzw. zw. 14.00 und 15.00 Uhr). Die Verpflegung auf dem Bundelager wird ausschließlich vegetarisch und zu großen Teilen vegan erfolgen. Für Personen mit Unverträglichkeiten/Allergien wird es abgewandelte Gerichte/Zutaten geben. Einzige Ausnahme besteht bei glutenfreien Produkten; diese müssen selbst mitgebracht werden. Zwecks benötigter Materialien findet ihr eine Auflistung auf der Homepage unter [Downloads](#). Am 09.07.23 um 20.00 Uhr wird außerdem noch eine digitale Hygieneschulung und ein Küchenupdate für alle Küchenleitungen in den Unterlagern stattfinden. Alle Helfer*innen des

Verpflegungsteam treffen sich am 11.07.23 digital für eine Einweisung. Bei weiteren Fragen zum Thema Verpflegung wendet euch gerne an verpflegung.bula2023@pfadfinderinnen.de

Waschhäuser/Toiletten: Es gibt insgesamt drei Waschhäuser bzw. Toiletten auf dem Platz. Diese sind unterteilt in weiblich, all-gender oder männlich. Details dazu findet ihr auf dem Lagerplan. Jedes Unterlager wird für die Reinigung von einem Waschhaus mit zuständig sein, dafür werden wir euch entsprechend einteilen.

Workshopleitungen: Inzwischen haben sich genügend Workshopleitungen gefunden, um alle Workshops abzudecken. Vielen Dank an alle fürs Werbung machen und Workshop übernehmen!

Wünschebox: Während des Lagers wird am Infopunkt eine Wünschebox zu finden sein, durch welche alle Teilnehmer*innen des Lagers jederzeit ihre Wünsche/Anregungen/Ideen kommunizieren können. Diese wird täglich entleert und die Themen im Lagerupdate/im Lagerrat besprochen.

Zeltplatz: Das Lager findet statt am Bundeszentrum der DPSG Westernohe in der Nähe von Limburg. Wir haben den Zeltplatz Altenberg ganz für uns. Etwa 20 Minuten Fußmarsch von unserem Zeltplatz entfernt, befindet sich der "Kirschbaum", der zweite Lagerplatz von Westernohe, der von einer anderen Gruppe belegt sein wird. Unser Zeltplatz wird unterteilt sein in die verschiedenen Unterlager. Diese sind mit Büschen oder Baumgruppen voneinander getrennt. Zudem wird man auf dem Zeltplatz einen Infopunkt, eine Erste-Hilfe-Station, eine Kapelle, einen Spiribereich, eine Save-Planet Jurte (Awarenessjurte), eine Jurtenburg mit verschiedenen Angeboten, die Lebensmittelausgabe an der Mehrzweckhalle, die Arena, das Lagerbüro, eine Bauholzstelle, einen Spielplatz, einen Sportplatz, einen Niedrigseilgarten und drei Waschhäuser/Toiletten finden. <https://bundeszentrum.dpsg.de/de/zeltplaetze/altenberg.html>

